

Ein neuer Kollege im Außendienst: Web-to-Print

Der vdm-Punsch ist eine liebe Tradition der Abteilung Druck- und Medientechnik an der Graphischen in Wien: Lehrer kochen für ihre ehemaligen Schülerinnen und Schüler zum Jahresausklang das heiße Mixgetränk. Für den fachlichen Rahmen sorgten heuer Max Spies von der Printplus AG sowie Ing. Herbert Hermann und Gert Schmidt von Agfa Graphics.



Ing. Herbert Hermann, Agfa Graphics; Gert Schmidt, Agfa Graphics; Maximilian Spies, Printplus

Max Spies und Herbert Hermann stellten zu Beginn ihrer gemeinsamen Präsentation kurz ihre Unternehmen vor. Dann ging es auch schon zur Sache: Web-to-Print mit Printplus und die Übergabe der Auftragsdaten in den Agfa Workflow.

Der direkte Draht zum Kunden

Die Kommunikation mit dem Kunden über das Internet gewinnt eine immer grössere Bedeutung. Max Spies legte den Schwerpunkt seiner Ausführungen aber nicht auf den Internet-Shop für den Massenmarkt, sondern auf Internetportale, die die engere Zusammenarbeit mit einzelnen Kunden unterstützen. Ein solches Internetportal ist in Printplus Druck integriert. Max Spies: „Drucksachen bestellen, individuell gestalten, Auftragsdaten einsehen oder Waren ab Lager abrufen – die Möglichkeiten sind vielfältig. Entscheidend

ist, dass die Bestellung des Kunden nicht im Portal endet. Unter dem Schlagwort „Automatisierbare Kommunikation“ wird die Bestellung automatisch in die Kalkulation übernommen und für die Produktion vorbereitet.“

Mit der Übergabe der Daten an Agfa Apogee übernahm Gert Schmidt die Präsentation. Seine Botschaft: „Automatisieren Sie die nötigen Schritte für die Seitenverarbeitung im größtmöglichen Umfang. Vereinfachen Sie die Einrichtung und Wiederverwendung von Abläufen oder Aufgabenketten. Automatisieren Sie alle Verbindungsprozesse zwischen dem Kreativbereich, der Druckvorstufe und dem Druck. Führen Sie diese Arbeitsschritte im Hintergrund aus. Dadurch verkürzen Sie die Freigabezyklen.“ Abschließend ging Schmidt auf Neuheiten von Apogee Suite 6 ein.

Szene-Event: vdm-Punsch

Was 2005 als kleines „Fest!“ mit rund 25 Teilnehmern im Typo-Lehrerzimmer der Graphischen startete, hat sich seither zum Szene-Event entwickelt. Heuer nahmen rund 120 Absolventinnen und Absolventen aber auch viele Freunde der Abteilung Druck- und Medientechnik am Web-to-Print-Vortrag von Printplus und Agfa Graphics, bzw. dem vdm-Punsch teil. Unter den Teilnehmern: Ur-Gesteine wie Werner Bethmann (Bösmüller), Walter Janits (Ueberreuther Packaging), Peter Häuseler (Gerin), Walter Gottwald (Stiassny Papier), Hanno-Michael Plach (Friedrich), Thomas Spoula (Bauer Druck). Auch viele, die erst in den letzten Jahren einen Fixplatz in der Verkaufs-, Vorstufen- und Druckszene einnehmen, wie Alexander Thienel (Agens-Ketterl), Roman Wassermann (Bösmüller), Philipp Hager (Jentzsch) oder Elisabeth Pitsch (Mondi Packaging). Erstmals dabei heuer Tanja Las (ISM), Daniel Spannbauer (Canon) und Andreas Spannbauer (R12/pixelpoems). Weite Anreisen nicht gescheut haben Angelika Moser und Manfred Ergott (Janetschek), Franz Schausberger (manroland) und Christoph Kirchner (Leykam Maribor). Unter den jüngsten Absolventen ist Michael Wochian zu erwähnen. Er hat im September 2009 im Kolleg die Diplomprüfung abgelegt, wurde am 9. Oktober gegautscht, arbeitet seither bei Estermann und freute sich wieder in der Graphischen zu sein!

KP

